

Presseinformation:

Die Ostrale Dresden – das Festival für zeitgenössische Kunst lebt Inklusion

Diskussions-Forum des Lebenshilfe Landesverbandes

In regelmäßigen Abständen veranstaltet der Lebenshilfe Landesverband Diskussions-Foren zum Thema Inklusion. Am 23. April sprechen wir mit Interessierten über die inklusive Arbeit bei der 7. Ostrale. Veranstaltungen der Ostrale setzen sich immer wieder mit dem Themenfeld Kunst, Behinderung und Ausgrenzung auseinander.

**Das Diskussions-Forum findet am 23. April 2013, 16.30 – 19.30 Uhr,
im Haus der Kirche - Dreikönigskirche (Kleiner Saal), Hauptstr. 23, 01097 Dresden statt.**

Wir sprechen mit der künstlerischen Leiterin der Ostrale Andrea Hilger über Inklusion und ihre aktuellen Pläne dazu. Bei der diesjährigen Ostrale, die am 5. Juli beginnen wird, stehen zum Beispiel auf dem Programm:

- Die **WIESENRAMPE** ist ein hölzerner Steg, der sich schlangenförmig über die Freifläche des Ausstellungsgeländes im Ostragehege Dresden erstreckt und gleichzeitig Rollstuhlrampe sein wird, um Besucher auf die zweite Ebene der Ausstellung zu bringen. Die Rampe trägt einen erhöhten rollstuhlgerechten Gang zum Teil aus Erde und Gras, den „fliegenden Garten“. Dieses Projekt wird die Ausstellungsflächen der Ostrale barrierefrei machen. Der Steg wird von Menschen mit und ohne Behinderung gebaut. **Der leitende Architekt Daniele Del Grande wird dieses Projekt auf dem Diskussions-Forum selbst vorstellen.**
- **MADE IN** – Bei den Tanzperformances der Gruppe Made In wird Behinderung als künstlerisches Mittel genutzt und als Möglichkeit, um etwas neues zu schaffen. Künstler im Rollstuhl tanzen mit Profitänzern. Neben der Aufführung am 12.7. wird es in diesem Jahr auch einen Workshop mit der Rollstuhltanzgruppe Gorbitz und weiteren Interessierten geben. Wir sehen beim Diskussions-Forum einen Film über Made In.
- Ein Workshop von **KOMBINAT** – Mit Körpersprache lässt sich genauso spielerisch umgehen, wie mit gesprochenem Text: witzig, verblüffend, fesselnd und eindeutig. Ein Workshop für alle, die Lust haben, ihren Bewegungsradius zu erweitern. Menschen aus allen Lebens- und Arbeitswelten, allen Generationen, mit und ohne Tanzerfahrung, mit und ohne Migrationshintergrund, mit und ohne Behinderung sind dazu eingeladen. Die insgesamt 15 Teilnehmer werden in einen Dialog treten.

Moderiert wird das Diskussionsforum von Silke Hoekstra, Geschäftsführerin des Landesverbandes Sachsen, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Außerdem werden Gebärdensprachdolmetscher vor Ort sein. Jeder und Jede ist willkommen – ob Fachfrau oder Neueinsteiger, Menschen mit oder ohne Behinderung, Sceptiker oder Inklusionsanhänger. **Die Teilnahme kostet nichts.**

Bitte melden Sie sich unter post@inklusion-in-sachsen.de an. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.inklusion-in-sachsen.de.



Inklusion in Sachsen

Zum Projekt „Inklusion in Sachsen“

Bereits seit Ende 2009 beschäftigt sich der Lebenshilfe Landesverband Sachsen mit der Umsetzung der UN-Behindertenrechts-Konvention und den gesellschaftlichen und politischen Voraussetzungen für Inklusion. „Inklusion in Sachsen 2“ ist das zweite Projekt zu diesen Themen. Es läuft von 2012 bis 2014 und wird durch den Freistaat Sachsen gefördert. In diesem Projekt geht es vor allem um die inklusive Praxis. Wie kann Inklusion gelingen? Welche Erfahrungen gibt es in Sachsen und anderen Bundesländern? Welche Fehler sollten vermieden werden?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Projekt auf verschiedenen Wegen:

Unsere Diskussions-Foren „Bunte Mischung“: Zehnmal im Jahr treffen sich Interessierte an verschiedenen Orten in Sachsen, um über Inklusion zu sprechen. Dazu werden Vertreter inklusiver Praxis-Projekte und Experten eingeladen. **Vorträge und Informationen:** Projekt-Mitarbeiter führen Vortrags- und Informationsveranstaltungen zu Inklusion durch. Zum Beispiel vor interessierten Eltern, Verwaltungs- oder Verbandsmitarbeitern.

Die Vernetzung: Jeder Verein, jede Einrichtung, jedes Amt, jede Schule kann inklusiver werden. Das Projekt hilft Interessierten dabei, indem zum Beispiel Anfragen beantwortet werden.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Rufen Sie uns gern an: 0371 - 90 99 1-0 oder mobil 01577 - 49 44 267.

Redaktion:

Anja Dworski

Landesverband Sachsen Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Heinrich-Beck-Straße 47, 09112 Chemnitz

Tel.: 0371 – 90 99 1-0

Fax: 0371 – 90 99 1-11

E-Mail: post@inklusion-in-sachsen.de

Internet: www.lebenshilfe-sachsen.de, www.inklusion-in-sachsen.de

Stand: 12. April 2013, 2.867 und 1.258 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.